

Photographische Gesellschaft Bern:
Der Name dieses Vereins tönt edel
und regt die Fantasie an. Was
steckt wohl dahinter? Das Läng-
gassblatt hat den nicht mehr ganz
so ehrwürdigen Klub besucht.

Es ist ein lauer Sommerabend und auf dem Programm der Photographischen Gesellschaft steht heute ein «Fotowalk» durch die Länggasse. Auf einer festgelegten Route spazieren die handvoll anwesenden Mitglieder durch das Quartier, mit der Kamera im Anschlag, falls sich ein schönes Motiv findet. Seien dies Blumen in einem Vorgarten, eine kontaktfreudige Katze, Eisenrohre auf einer Baustelle oder vielleicht die Aussicht von der Grossen Schanze.

Fachsimpeln und Fotografieren

Etwa alle zwei Wochen am Dienstag Abend steht auf dem Programm des Vereins eine spezielle Aktivität. Das kann ein Vortrag oder ein Austausch zu einem technischen Thema sein, wie zum Beispiel die Bearbeitung von Fotos am Bildschirm. Oder eine Bildbesprechung, bei der die Mitglieder Fotos kritisch nach ihrem gestalterischen Aufbau besprechen. Ab und zu zeigen Klubmitglieder ihre Fotos von Reisen. So zeigt unter anderem ein Kriegsfotograf seine Fotos regelmässig im Klublokal. Auch gemeinsame Ausflüge stehen auf dem Programm. Nicht immer steht das gezielte Fotografieren dabei im Vordergrund. «Häufig geht es einfach um das gemeinsame Erlebnis», so Hansruedi Negri, Präsident des Klubs. Dass die Fotoausrüstung meist dabei ist, versteht sich von selbst. Es gibt aber auch Ausflüge, die gezielt mit der Absicht geplant werden, um an einem Ort zu fotografieren und sich anschliessend auszutauschen. Ein wichtiger Anlass für den Klub ist die jährlich stattfindende «Photo Münsingen». Etwa 60 Vereine nehmen jedes Jahr an dieser grossen Ausstellung mit verschiedenen Workshops und Vorträgen teil. Und die Photographische Gesellschaft hat es immer wieder geschafft, sich



Photographische Gesellschaft

«Fotowalk» durch die Länggasse

im Klubwettbewerb unter den ersten Rängen zu platzieren, wie Negri mit Stolz erzählt und wie diverse Pokale im Klublokal beweisen. Auch eigene Ausstellungen organisiert die Photographische Gesellschaft immer wieder. «Es wird aber immer schwieriger, einen bezahlbaren Raum für Ausstellungen zu finden», sagt Negri. Häufig kommt der Klub nur über persönliche Kontakte und Beziehungen seiner Mitglieder zu einem Ausstellungsraum. Ein paar Male hätten sie im Kornhaus oder in der Orangerie Elfenau ausgestellt. Für eine Ausstellung stellen sie sich meist ein gemeinsames Thema, zu dem jedes Mitglied ein Foto beitragen darf. Daneben gibt es aber auch Raum, um Fotos zu einem freien Thema auszustellen. Bestimmte Bedingungen für die Teilnahme stellt der Klub keine auf. «Mitmachen darf jedes Klubmitglied», so Negri.

123-jährige Geschichte

Den Namen «Photographische Gesellschaft Bern» verdankt der Klub

seiner 123-jährigen Geschichte. Gegründet wurde der Verein vom Physiker Aimé Forster zusammen mit weiteren Akademikern im Jahr 1892. Forster brannte unter anderem meteorologisch interessante Bilder auf Glasplatten. Damals sei der Verein noch ein «elitärer» Kreis von Akademikern gewesen, erzählt Negri. «Man siezte sich und die Frauen hatten ihre eigene Abteilung.» Ähnlich wie früher beim Schweizerischen Alpenclub SAC konnte nicht jeder und jede einfach der Gesellschaft beitreten, sondern musste durch einen «Götti» empfohlen werden.

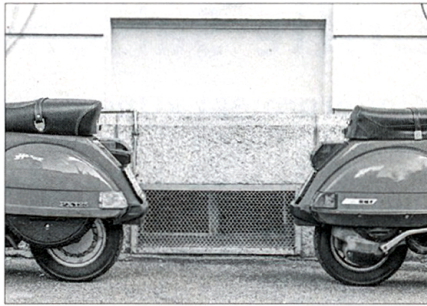
Doch seither hat sich einiges geändert. Wer sich für den Verein interessiert, darf unverbindlich einige Male vorbei kommen und sich erst später für eine Mitgliedschaft entscheiden. Wie in vielen Vereinen gibt es auch hier einen festen Kern von langjährigen Mitgliedern, die teilweise schon über 20 Jahren dabei sind. Auch Präsident Negri ist schon zum dritten Mal Vereinspräsident. Das will aber nicht heissen, dass neue Interessierte nicht offen und unkompliziert empfangen wer-

Reportage

den. Und wie die Fotos in der Fotogalerie auf der Website zeigen, können Neulinge vom grossen Können und der Erfahrung der Klubmitglieder profitieren. «In letzter Zeit haben wir auch vermehrt Zulauf von Frauen erhalten», freut sich Hansruedi Negri.

Es ist inzwischen schon fast neun Uhr. Nach dem «Fotowalk» treffen sich alle wieder im Klublokal, das sich im Keller am Falkenplatz 9 befindet. Einige zeigen sich bereits gegenseitig die geschossenen Fotos, andere fachsimpeln gemeinsam am Tisch oder lassen den Abend bei einem Getränk ausklingen. Die Fotos aller Fotowalk-Teilnehmenden werden drei Wochen später an einem Klubabend gezeigt und besprochen.

Regine Strub



Zu den Bildern

Die Fotos zu diesem Text stammen vom erwähnten Fotowalk und von einem Fotowalk, der einige Wochen vorher stattfand. Weitere Informationen: www.pgbern.ch



MB MARTIN BLUM RADIO-TV-VIDEO

- Multimedia
- Satelliten-Empfangsanlagen
- Beschallungsanlagen für Anlässe
- Reparaturen, Verkauf, Installationen

Burgunderstrasse 106, 3018 Bern

Tel. 031 992 22 24

mb.martinblum@bluewin.ch

ZÄHRINGER APOTHEKE BALLINARI



www.apotheke-ballinari.ch

die Schildkrötenapotheke an der Gesellschaftsstr. 36

aqua team bern



AquaGym und AquaFit

Woche der offenen Bad-Türen

7.-11. September 2015

GRATIS Schnuppern ohne Voranmeldung

10% Einstiegsrabatt für NeukundInnen
bei Abgabe dieses Inserats

Stundenplan und weitere Informationen:

www.aquateam.ch / 031 990 10 00

LGB0815

NEU

ab dem **12.10.2015** auch wieder
im **Hirschengraben!** Jetzt anmelden!